

Einbauhinweise

Anschlussset für Mall-Hauswasser- Paket Monsun S mit Betonzisterne

Vorbemerkung:

Diese Einbauanweisung beinhaltet die Montage von Zubehörteilen des Mall-Regencenters Monsun S (Anschluss- und Kennzeichnungsset) für die Verwendung in einem **Mall-Regenspeicher Typ B mit Spaltsiebfilter**.

Folgende Elemente bilden das Standard-Paket Monsun S Basic:

- Regencenter Monsun S
- Zubehörteile des Anschluss- und Kennzeichnungs-Sets
- Regenspeicher, Typ B mit Spaltsiebfilter mit werkseitig vermörteltem Konus

Neben der vorliegenden Einbauanweisung sind folgende Angaben zu beachten:

1. Einbauanweisung für Mall-Behälteranlagen (Tiefbau) allgemein
2. Einbauanweisung für Regenspeicher mit Spaltsiebfilter
3. Installationsanleitung für das Regencenter Monsun S; auszuführen durch einen konzessionierten Sanitärinstallateur
4. Installationsanleitung „Anschluss-Set“ für schwimmende Entnahme im Speicher

Material / Hilfsmittel

Für die Fertigstellung des kompletten Standard-Paketes sind bauseits folgende Materialien und Hilfsmittel vorzuhalten:

1. Rohrmaterial PVC-DN 150/ DN 100 zum Herstellen von Verbindungsleitung, Zisternenzu- und -ablauf
2. Werkzeuge/Geräte zur Herstellung einer Maueröffnung (meist in der Kellerwand) zur Durchführung der Installationsleitungen, sofern diese Öffnung nicht schon planerisch berücksichtigt wurde.
3. Saugleitung PE-Rohr Ø 32 mm vom Regencenter Monsun bis zum Konus der Zisterne in erforderlicher Länge; **die mögliche Länge der Saugleitung hängt von der Saughöhe ab !** Vergleiche hierzu Tabelle in der Installationsanleitung von Monsun S (verfügbar auf www.mall.info)!
4. Nachspeiseleitung PVC-HT DN 40 oder Spiralschlauch DN 40 analog Saugleitung.
5. Zugkabel (Einzughilfe)

Inhalt



Aus dem Anschluss- und Kennzeichnungsset sind folgende Artikel zu montieren:

- Pos 1: Kunststoffkappe DN 100 (Dichtungsstopfen) mit Durchführungen für Saugleitung und Schwimmerschalterkabel
- Pos 2: Dichtungssatz für Kellerwanddurchf. DN 150
- Pos 3: Messing-Verschraubung 1" (1 Zoll) für PE-Leitung
- Pos 4: Blauer Saugschlauch (3m) für schwimmende Entnahme und Schwimmerkugel

Der ebenfalls beiliegende Panzerschlauch dient der erschütterungsfreien Anbindung der Hauswasserstation Monsun S auf der Druckseite (zum Verbraucher; vgl. Installationsanweisung)

Montage

Die Positionsnummern beziehen sich auf beiliegende Zeichnung und Darstellungen.

1. In der Baugrube:
Versetzen der vormontierten Zisterne (vgl. gesonderte Einbauanweisung).
2. Im Keller (bzw. Monsun-Standort):
Maueröffnung bzw. Kernbohrung für fachgerechte, dichte Durchführung des Leerrohres bzw. der Installationsleitungen herstellen (**bauseitige Leistung**),
Bei der Einführung des Leerrohres DN 150 PVC-KG durch die Kelleraußenwand ist auf eine dichte und gelenkige Einbindung zu achten. Der Ringspalt zwischen Kellerwandleibung und Rohraußenseite muss sachgerecht verschlossen werden. Hierfür kommen im Prinzip 3 Ausführungsarten (vgl. Bilder) in Frage:

- a. Schachtfutter

Ein vorgefertigtes Rohrstück aus Faserzement mit innenliegender Rollringdichtung in einer angeformten Nut wird in die Kellerwand einbetoniert. Das Formstück muss passend zur Wandstärke und zum Rohrdurchmesser DN 100 – PVC-KG) bestellt und vorab in die Kellerwand eingemessen und eingebaut werden. Das Spitzende des Leerrohres kann beliebig von außen oder innen durchgeschoben werden.



- b. Mehrlippendichtung

Die Öffnung für das Leerrohr DN 150 PVC-KG in der Kellerwand muss exakt \varnothing 186 mm betragen. In diese Öffnung wird von außen eine Mehrlippendichtung (z.B. Fabrikat Forshedra) eingedrückt und gefettet. Von außen kann nun das Spitzende des Leerrohres durch die Dichtung in Richtung Kellerraum geschoben werden.



- c. Ringraumdichtung

In der Kellerwand wird eine kreisrunde Bohrung mit Durchmessern \varnothing 200 mm bis \varnothing 250 mm hergestellt oder ein entsprechendes Futterrohr eingemauert oder betoniert. Auf das Leerrohr wird eine Gliederkettendichtung (Z.B. Fabrikat Göhner) aufgeschoben und in die Öffnung eingelegt. Mit einem Imbusschlüssel können nun die einzelnen Dichtglieder aufgeweitet und dadurch der Ringraum verschlossen werden.



Beachte: In allen Fällen sind kreisrunde Aussparungen erforderlich!

3. Verbindungsleitung als Leerrohr (PVC-DN 100) im Leerrohranschluss im Konus (nicht mit dem Zulauf verwechseln ! – vgl. Einbauzeichnungen) herstellen und außerhalb des Konus auf DN 150 aufweiten und Verbindung zum Monsun-Standort herstellen (**bauseitige Leistung**). Zunächst ein ca. 50 cm langes Rohrstück von der Konusinnenseite nach außen schieben – Rohrmuffe muss nach innen zeigen !
4. In der Zisterne:
Zugdraht vom Konus aus in Verbindungsleitung (Leerrohr) bis zum Keller einführen

sowie mit der Leerrohrverlegung Nachspeiseleitung in Form eines Kunststoffrohres oder Schlauches DN 40 (**bauseits in geeigneter Länge zu beschaffen**) im Leerrohr verlegen.

5. In der Zisterne:
Saugleitung aus PE-Rohr Ø 32 mm (**bauseits in geeigneter Länge zu beschaffen**) vom Keller mittels Zugdraht in den Konus einziehen. Die Verbindungsleitung muss frostsicher geführt werden und sollte mit stetiger Steigung zum Monsun-Standort verlegt werden.
6. In der Zisterne:
Blauer Saugschlauch der schwimmenden Entnahme inkl. schwarzer PE-HD-Schwimmerkugel (Pos. 4) mit dem abgewinkelten Gewindestück durch die Öffnung der Kunststoffkappe (Pos. 1) führen.
7. In der Zisterne:
Schwimmerschalterkabel (Pos. 5) durch vorbereitete Schrauböffnung in mitgelieferter Kunststoffkappe DN 100 (Pos. 1) fädeln. Dabei Schwimmerschalterkabel einige Male um den Saugschlauch der schwimmenden Entnahme wickeln (oder mit Klemmen befestigen).
8. In der Zisterne
Nachspeiseleitung DN 40 durch Kunststoffkappe (Pos. 1) schieben und über eine Schlauchverlängerung in die Wanne des Spaltsieb-filters führen (beruhigter Zulauf)
9. Im Keller (bzw. Monsun-Standort):
Zugdraht vom Keller aus in Verbindungsleitung bis in den Konus einführen.
10. In der Zisterne:
Schwimmerschalterkabel (Pos. 5) am Zugdraht befestigen und durch Leerrohr zum Regentercenter im Keller ziehen.
11. Im Keller (bzw. Monsun-Standort):
Schwimmerschalterkabel und PE-Saugleitung durch Dichtsatz/Mauerdurchführung (Pos. 2) ziehen. Dichtsatz anschließend an der Innenseite des Leerrohres im Bereich der Kellerwandöffnung befestigen.
12. Im Keller (bzw. Monsun-Standort)
Anschluss des Schwimmerschalterkabels und des Saugschlauches an das Regentercenter Monsun gemäß gesonderter Installationsanleitung.
13. In der Zisterne:
Saugschlauch mit beiliegender PE-Verschraubung (Pos. 3) mit blauem Saugschlauch der schwimmenden Entnahme (Pos. 4) verbinden bzw. an der Kunststoffkappe (Pos. 1) verschrauben (vgl. 6.).
14. In der Zisterne:
Kunststoffkappe (Pos. 1) mit montierten Installationsleitungen (Saugleitung, Nachspeiseleitung und Schwimmerschalterkabel) auf Rohrmuffe des vormontierten Rohrstückes im Konus aufschieben.
15. In der Zisterne:
Schwimmerschalter in der definierten Höhe über der Sohle des Regenwasserspeichers befestigen gemäß Monsun-Installationsanleitung.
16. In der Baugrube:
Anschluss der Regenwasserfallrohre an die Zisterne. Sowohl die Zulaufleitung DN 100 (Pos. 7) als auch das Ablaufrohr (Pos. 8) können mit dem werkseitig im Konus vormontierten Rohrstück (Spitze nach außen) verbunden werden.
(Hinweis: Pos. 1 – 8 siehe Anlage)



